

**Niederschrift Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
(Naturschutzbeirat)**

(Sitzung NSB/016/2020-2025)

am 09.12.2024	von 16:00 Uhr bis 17:20 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer/innen:

Vorsitz Heinz Kowalski

Mitglieder	Bemerkungen
Blumberg, Manfred Haase, Malte Hardt, Hans-Friedrich Schmitz, Michael Stöcker, Hans Ufer, Rainer Werner, Wolfgang Wölk, Martin	

Entschuldigte Mitglieder
Mertens, Hans-Helmut Neubauer, Baldur Riegel, Johannes

Söhnchen, Cornelia

Teilnehmer/innen Verwaltung

Andre Steiniger	Leiter Umweltamt
Barbara Lackner	Abteilungsleiterin Umweltamt
Volker Scheffels-von Scheidt	Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität
Felix Töpfer	Umweltamt, Untere Naturschutzbehörde

Gäste:

Maximilian Jaeger (Steinbruchbetrieb JAEGER)

Die Niederschrift führt Felix Töpfer.

Herr Kowalski eröffnet die Sitzung des Naturschutzbeirates und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 20.11.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung der Einladung vom 20.11.2024 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 28.10.2024	
2	Beschlussfassung über die Erweiterung und Vertiefung des Steinbruchs der Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH aus Reichshof im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens	069/2020-2025
3	Eingriff in das NSG Teichwiese in Engelskirchen-Bickenbach durch Fällarbeiten	070/2020-2025
4	Bericht zum aktuellen Stand über die erneute Güllever- schmutzung der Neye-Bäche und Neyetalsperre	071/2020-2025
5	Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 28.10.2024	
	Der Naturschutzbeirat fasst einstimmig folgenden	
Beschluss Nr. 1:		
Der Naturschutzbeirat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2024.		

Zu TOP 2:	Beschlussfassung über die Erweiterung und Vertiefung des Steinbruchs der Fa. Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH aus Reichshof im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens	069/2020-2025
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kowalski fasst die Eindrücke der Besichtigung des Steinbruchbetriebes vom 25.11.2024 zusammen, zu der die Mitglieder des Naturschutzbeirates eingeladen waren.</p> <p>Herr Jaeger erläutert, dass in unmittelbarer Nähe zum Betriebsgelände Flächen erworben werden konnten, die für Ausgleichsmaßnahmen genutzt werden können.</p> <p>Der <u>Naturschutzbeirat</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
Beschluss Nr. 2:		
<p>Unter der Voraussetzung, dass der Antragsteller die Standfestigkeit des Stollens nachweist, stimmt der Beirat einer Befreiung (nach § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)) von den von der Erweiterung des Steinbruchs betroffenen Ge- und Verboten des Landschaftsplans Nr. 10 zu. Der dauerhafte Erhalt der vorkommenden planungsrelevanten Arten ist durch Nebenbestimmungen sicherzustellen.</p>		

Zu TOP 3:	Eingriff in das NSG Teichwiese in Engelskirchen-Bickenbach durch Fällarbeiten	070/2020-2025
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kowalski erläutert die Situation vor Ort und gibt seine Eindrücke wieder.</p> <p>Herr Steiniger stellt den zeitlichen Ablauf im Detail dar und gibt Einblicke in die getroffenen Maßnahmen sowie den aktuellen Stand des Verfahrens. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet.</p> <p>Im Anschluss erfolgte eine angeregte Diskussion.</p> <p>Die Verwaltung sagte zu, den Naturschutzbeirat in der Thematik auf dem Laufenden zu halten und in der nächsten Sitzung über den Stand zu berichten.</p>	

Zu TOP 4:	Bericht zum aktuellen Stand über die erneute Gülleverschmutzung der Neye-Bäche und Neyetalsperre	071/2020-2025
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kowalski stellt den aktuellen Stand in der Sache vor und nimmt dabei auch Bezug auf die Inhalte der letzten Sitzung des Umweltausschusses.</p> <p>Die Kreisverwaltungen des Märkischen und des Oberbergischen Kreises begleiten das weitere Vorgehen in engem Austausch.</p> <p>Anschließend folgte eine angeregte Diskussion zum Thema. Der Beirat will vor allem verhindert sehen, dass es erneut zu einem solchen Vorfall kommen kann.</p>	

Zu TOP 5:	Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen	
	<p>Herr Kowalski erkundigt sich nach Neuigkeiten in Sachen Windenergie.</p> <p>Herr Steiniger und Frau Lackner geben Einblick über laufende Verfahren und Planungen, sowie den Stand in der jeweiligen Sache. Ein konkreter Antrag in der Nähe des Metabolon Geländes liegt vor und befindet sich in Bearbeitung, darüber hinaus gibt es noch mehrere unverbindliche Anfragen.</p> <p>Anschließend erfolgte eine Diskussion zum Thema Windenergie.</p> <p>Herr Stöcker spricht das Thema OKULA an. Diverse Flächen seien meist Weideflächen für Rinder, zur Futtergewinnung jedoch weniger attraktiv da beispielsweise die Befahrbarkeit meist eingeschränkt ist. Da die Tierhaltung mit immer mehr Auflagen verbunden sei, würden zunehmend weniger Rinder gehalten werden und die Bewirtschaftung der als Weiden genutzten OKULA Flächen immer weiter eingestellt werden.</p> <p>Herr Stöcker regt die Verwaltung an, Möglichkeiten zur Förderung der angesprochenen Flächen zu schaffen und verweist dabei beispielhaft auf das in der Vergangenheit umgesetzte Projekt von Acker auf Zeit zur Förderung von Bodenbrütern.</p> <p>Die Verwaltung sagte zu sich der Thematik anzunehmen und entsprechende Fördermöglichkeiten zu eruieren.</p> <p>Anschließend folgte eine Diskussion über die landwirtschaftliche Nutzbarkeit von Agri-PV Flächen.</p>	

gez.

Heinz Kowalski
- Vorsitzender -

gez.

Felix Töpfer
- Schriftführer -